

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 22. März, 10 Uhr,  
Abschiedsgottesdienst von  
Pfarrerin Regula Schmid mit  
Liedern aus aller Welt**

Pfrn. Regula Schmid  
Chor St. Arbogast, Offener Singkreis  
Kirchenorchester Oberwinterthur  
Tina Zweimüller, Piano und Orgel  
Regina Widmer, Leitung  
Peter Grob, Orchesterleitung

## Kleidertausch für Frauen



**Samstag, 28. März, 9 – 12 Uhr,  
Kirchgemeindehaus**

## Erneuerungswahlen der Kirchenpflege für die Amtsdauer 2026–2030

Der Verbandsvorstand des evangelisch-reformierten Stadtverbands Winterthur hat das Datum für die Durchführung der Erneuerungswahlen auf **Sonntag, 14. Juni 2026**, festgelegt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang erfolgt am Sonntag, 27. September 2026.

Die Wahlordnung wurde am 13. Februar 2026 publiziert. Wahlvorschläge können noch bis 25. März 2026, 16 Uhr, bei der Stadtkanzlei Winterthur eingereicht werden.

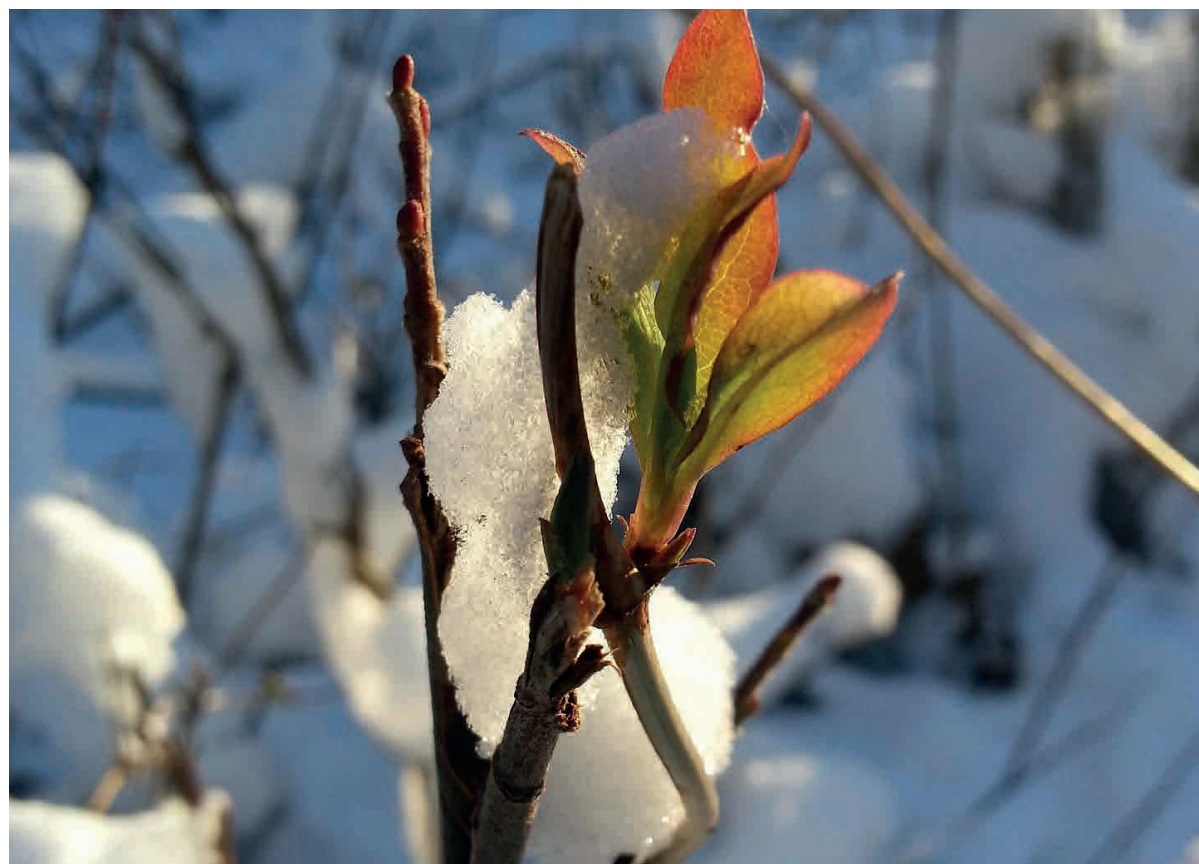


Bild: Pixabay.com

## Frühling, Ostern, Hoffnung

**Es ist Mitte März – wir sind mitten in der Passions- und Osterzeit. Und ich bin wie jedes Jahr in der sehnsüchtigen Erwartung, dass der Frühling endlich so richtig durchbricht: mit seiner Lebenskraft in den Blumen und Bäumen, mit Sonne stärker als der Nebel, mit sprühender Energie statt lethargischem Schlaf, mit Farben und Formen und Festen des pulsierenden Lebens.**

Am Ende der Leidenszeit (passio = lat. das Leiden, die Passion) steht eine gewaltige Hoffnung – manchmal zu gewaltig, um sie wahrzunehmen, sie für wahr zu halten. Doch genau solch eine gewaltige Hoffnung tut der Welt Not, was nur ein klei-

ner Seitenblick in die Geschehnisse auf der Weltbühne bestätigt: Hoffnung auf Gerechtigkeit, Hoffnung auf Frieden, Hoffnung auf ein Leben in Frieden, wo Lamm und Löwe nebeneinander weiden. Hoffnung auf Schönheit und Herrlichkeit, statt Staub, Schutt und Asche. Hoffnung auf ein Leben ohne Krieg, Tränen, Schmerz und Leid (vgl. Offenbarung 21,4).

Wenn es «nur» eine Hoffnung wäre im Sinne von, «so wäre es schöner», käme es einer Gedanken-Seifenblase gleich. Doch GOTT kam in seinem Sohn Jesus auf die Erde und verkündigte persönlich, dass das Reich Gottes nahe ist. Und vor allem: Er besiegte den Tod am Kreuz,

indem er nach drei Tagen auferstand und in diese andere Welt zurückkehrte.

Wie sehr hilft es meiner Seele, daran zu glauben, dass er nicht nur den Tod besiegte, sondern alles, alles was dazu gehört. Zum Beispiel diese oft unausgesprochenen Dinge, die in der Welt, aber auch in meiner kleinen Welt, immer wieder passieren: Ungerechtigkeit, Bosheit, Schmerz, Krankheit, Leid.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen hoffnungsvollen Blick des Frühlings.

*Patricia Egli,  
Sozialdiakonin*

## Bring- und Holtag im Zentrum am Buck

**Wir sammeln wieder Ihre «Schätze», die im Schrank, auf dem Estrich oder in der Spielkiste ungenutzt gelagert sind.**

Was zu klein geworden ist oder keine Freude mehr macht, soll am Bring- und Holtag neue Nutzerinnen und Nutzer finden. Möchten Sie weitergeben, was Sie selbst nicht mehr gebrauchen können? Wir nehmen Ihre Spende gerne entgegen!

Gebracht werden können gut erhaltene, gebrauchsfähige Artikel, sauber und in gutem Zustand, für Babys und Kinder: Kleider bis Gr. 128, Schuhe, Spielsachen, Bücher, Kinderartikel (z. B. Stillkissen), Kleinmöbel, die man mit zwei Händen tragen kann (z. B. Hochstühle).

### Bringen

Mittwoch, 18. März und Donnerstag, 19. März, jeweils 9 bis 11.30 Uhr im Zentrum am Buck.

### Holen

Freitag, 20. März, 9 bis 13 Uhr  
Dann sind die Türen für alle geöffnet, die neuen Lesestoff, interessantes Spielzeug, Kleider etc. für Ihre Kinder suchen. Nehmen Sie mit, was Sie für Ihre Familie gebrauchen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Zentrum am Buck!  
(Am Buck 2a, 8404 Winterthur)

Sabine Kast, Quartierarbeit



# Nahtoderfahrungen und Kunst

**Vortrag, Mittwoch, 18. März, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus**

In den letzten fünfzig Jahren ist die Zahl öffentlich publizierter Berichte über Nahtoderfahrungen (NTE) stark angestiegen. In der bildenden Kunst findet dieses faszinierende Phänomen hingegen wenig Resonanz. Daraus ergibt sich die Frage, ob sich Wort und Text besser eignen als Bilder, um jene Erfahrungen und Motive zu vermitteln, die heute als typische Elemente von Nahtoderfahrungen gelten.

Der Arzt und Kunstmaler Reto Eberhard Rast hat sich über viele Jahre intensiv mit Nahtoderfahrungen auseinandergesetzt – sowohl aus medizinischer als auch aus künstlerischer Perspektive. In seinem Vortrag gibt er einen Überblick über künstlerische Werke, die sich explizit oder implizit auf Nahtoder-

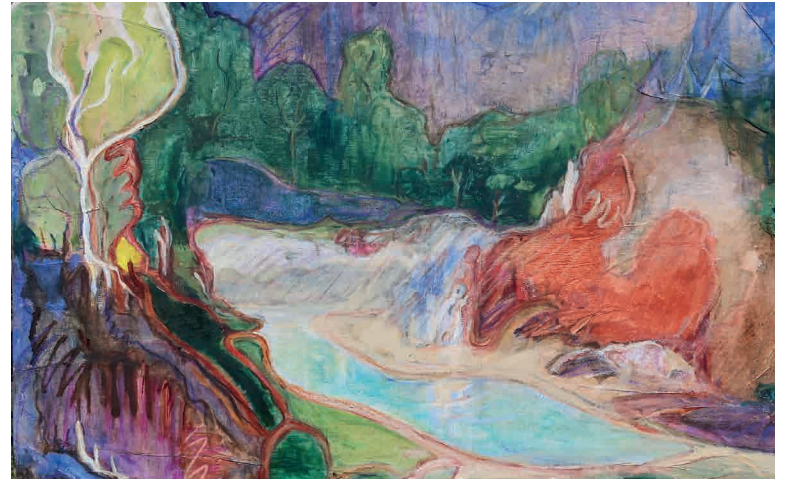


Bild: Reto Eberhard Rast

fahrungen beziehen, und beleuchtet dabei sowohl abstrakte als auch figurative Darstellungen.

*Felix Gietenbruch,  
Pfarrer*

Information zur Doppelausstellung und zu den Begleitveranstaltungen finden Sie auf [refkircheoberi.ch](http://refkircheoberi.ch)



# Verfolgte Christen heute

**Vortrag mit Lukas Staub und Reto Baliarda von der Stiftung CSI**

**Donnerstag, 26. März, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus**

Im ersten Teil des Vortrages stellt Lukas Staub die Arbeit der Stiftung CSI (Christian Solidarity International) vor. Er berichtet von der Situation christlicher Minderheiten in Nigeria und Syrien. In Nigeria kommt es beispielsweise immer wieder zu Massenentführungen von Kindern aus Schulen und Internaten.

Reto Baliarda kennt die Situation von verfolgten Christen in Pakistan aus erster Hand, die sich durch die pakistanischen Blasphemie-Gesetze in den letzten Jahren verschärft hat.

Anhand des Beispiels von Schuldnechtschaft in Ziegeleien erzählt er, wie es CSI gelingt, Betroffene daraus zu befreien.

Anschliessend besteht Gelegenheit für Fragen und Diskussion.

CSI ist eine christliche Menschenrechtsorganisation für Religionsfreiheit und Menschenwürde, die 1977 in der Schweiz gegründet wurde.

**Reto Baliarda** ist seit zehn Jahren bei CSI und dabei verantwortlich für das CSI-Magazin, das 12mal im Jahr erscheint.

**Lukas Staub** arbeitet seit Juni 2025 bei CSI-Schweiz, wo er als Verantwortlicher für Public Relations & Events für Vorträge und Präsentationen in Kirchgemeinden und weiteren interessierten Kreisen zuständig ist.

*Felix Gietenbruch, Pfarrer und Jules Fickler, Kirchenpflege*

## Voranzeige

### Filmband

**Interreligiöser Dialog  
Mittwoch, 8. April, 19.30 Uhr,  
Kirchgemeindehaus**

**Wie aus Hass und gegenseitiger Verfolgung Versöhnung möglich wurde**

Die spannungsreichen Beziehungen zwischen Christen und Muslimen in Nigeria werden in dieser Dokumentation mit den Lebensgeschichten von zwei Geistlichen verknüpft. Anschliessend Austausch und Diskussion.



## Verabschiedung von Regula Schmid

Liebe Regula

Vielen Dank für dein grosses Engagement in unserer Gemeinde. Du hast in den vergangenen siebeneinhalb Jahren unsere Gemeinde mit Achtsamkeit und Sorgfalt begleitet und geleitet. Du warst für Suchende, für Trauernde, für Menschen aus unserer Mitte da, wenn sie dich brauchten.

Deine Predigten, stets authentisch, sind gut angekommen, sie haben uns berührt, unseren Glauben gestärkt, sie haben uns ermutigt und in schwierigen Zeiten getröstet. Kritische Gedanken hast du im Dialog aufgenommen. Ob Gottesdienst, Bibel am Montag oder Sitzung in der OeME-Gruppe, du warst überall seriös und fundiert vorbereitet. In der Erwachsenenbildung hast du mit deinem Hintergrundwissen wichti-

ge Diskussionen ermöglicht, neue Perspektiven aufgezeigt und uns andere Blickwinkel eröffnet. Bei den Begegnungsanlässen mit anderen Religionen hast du uns Respekt und Toleranz vorgelebt.

Als amtsälteste Kirchenpflegerin möchte ich dir auch danken für deinen Einsatz für die Teamentwicklung. Wir stehen in der Zusammenarbeit untereinander und zwischen Behörde und Mitarbeitenden heute an einem ganz anderen Punkt als vor acht Jahren. Du hast den Kulturwandel mitgeprägt, mitgetragen und dafür gesorgt, dass wir heute eine offene und respektvolle Diskussionskultur haben.

Du hast unsere gefassten Grundsätze vorgelebt und vermehrt das persönliche Gespräch gesucht, anstatt Mails zu verschicken.

Deine Arbeit mit älteren Menschen im Bereich 60plus wurde rundum geschätzt. Tolle Angebote wie Seniorenweihnachten, Bildungsnachmittage und Ausflüge hast du in erfolgreicher Zusammenarbeit mit unserem Sozialdiakon und Freiwilligen zu schönen Anlässen gestaltet und liebevoll begleitet.

Vielen Dank im Namen der Kirchenpflege und der Mitarbeitenden für deine wertvolle Arbeit!

Wir wünschen dir viel Freude und viele schöne Begegnungen im neuen Lebensabschnitt!

*Ursula Wegmann,  
Präsidentin der  
Kirchenpflege*



Liebe Gemeinde

Am 30. September 2018 wurde ich, zusammen mit Barbara Amon und Jürg Wildermuth, in einem Gottesdienst als Pfarrerin eingesetzt. Siebeneinhalb Jahre durfte ich nun mit Ihnen zusammen ein Teil dieser lebendigen und vielfältigen Kirchgemeinde sein und mit Ihnen feiern und diskutieren, planen und zuhören, singen, essen, lachen und trauern: In der Bibel am Montag, bei Mittagstischen, in Seniorenferien, an Sonntags-, Abdankungs- und Seniorengottesdiensten, in Gesprächen zuhause bei Ihnen oder bei mir im Pfarrhaus, an Sitzungen und in Streitgesprächen, beim Basar, bei Ausflügen oder in theologischen Erwachsenenbildungen – ich staune über die Vielfalt und kann gar nicht alles aufzählen! Ich bin Ihnen allen zutiefst

dankbar für diese reiche und erfüllte Zeit, und ich gehe mit vielen wohlthuenden Erinnerungen. Sie haben mich damals offen und vertrauensvoll empfangen und haben mich die ganze Zeit hindurch wohlwollend und interessiert begleitet. Diese eine und gleichzeitig vielfältige Gemeinschaft von Menschen, seien es Freiwillige oder Arbeitkolleg:innen, seien es Kirchenpflege oder einfach Mitglieder der Kirchgemeinde, hat mich reich beschenkt, und ich freue mich, dass auch ich an meinem Ort, mit meinen Erfahrungen und Interessen etwas zu dieser Gemeinschaft beitragen konnte.

Nun werde ich am 31. März pensioniert und beginne einen neuen Lebensabschnitt – und eine neue Pfarrerin wird am 1. Juni ihren Dienst in der Kirchgemeinde beginnen.



Ihr und Ihnen allen wünsche ich von Herzen gute Wege miteinander, Freude und Vertrauen – und in allem Gottes guten Geist!

*In grosser Dankbarkeit  
Ihre Pfrn. Regula Schmid*

## WintiCamp auf der Insel Île de Batz

Dieses Jahr geht's mit WintiCamp auf die kleine Insel Île de Batz in der Bretagne. Ab Winterthur reisen wir mit dem Reiscar an, nehmen ein ganzes Youth Hostel in Beschlag und verbringen dort eine erlebnisreiche Lagerwoche.

Es gibt Sonne und Wind, französische Küche, gute Gemeinschaft sowie Inputs zu Gott und Glauben. Neben Spiel, Sport und Ausflügen bleibt Zeit für Gespräche und gemeinsame Abende am Meer.

Das Kernteam besteht aus Jugendarbeiter:innen und Pfarrpersonen der fünf Winterthurer Kirchgemeinden Töss, Veltheim, Mattenbach, Oberwinterthur und Stadtkirche. Zudem begleitet ein grosses Team von jungen Leiter:innen, die den ZAK-Kurs abgeschlossen haben, die Teilnehmenden. Sie gestalten das Programm, sorgen für gute Stimmung und übernehmen Verantwortung in der Gruppenleitung. Teilnehmen können Jugendliche von der 7. bis 9. Klasse sowie Lernende im 1. Lehrjahr. Weitere Infos und Anmeldung gibt es direkt auf unserer Homepage.

*Lea Biffiger, Jugendarbeit*



## Gottesdienste

### Sonntag, 15. März

**10 Uhr, Gottesdienst**  
Pfr. Jürg Wildermuth  
Anschliessend Predigtegge

### Sonntag, 15. März

**9.30 Uhr, Gottesdienst**  
«Rite de passage»  
Zwingli-Kirche Mattenbach  
Pfr. Daniel Wiederkehr,  
Pfr. Felix Gietenbruch,  
Reto Eberhard Rast

### Sonntag, 22. März

**10 Uhr, Abschiedsgottesdienst  
von Pfarrerin Regula Schmid  
mit Liedern aus aller Welt**  
Pfrn. Regula Schmid  
Chor St. Arbogast, Offener  
Singkreis, Kirchenorchester  
Oberwinterthur

## Gottesdienste Alterszentrum Oberi

### Sonntag, 15. März

**10 Uhr, Gottesdienst**  
Pfr. Roland Klee  
Kirchenorchester,  
Peter Grob, Leitung

### Sonntag, 22. März

**9.30 Uhr, Gottesdienst**  
Seelsorgerin Silvia Di Lazzaro

## Gottesdienst Seniorenzentrum Vivale

### Donnerstag, 27. März

**15 Uhr, Gottesdienst**  
Pfr. Jörg Wanzek

## Jugendzentrum Gleis 1B

### Sporttreff Girls only

**donnerstags, 18.30–20.30 Uhr**  
7./8./9. Klasse (ausser Ferien)

### Jugendtreff

**freitags, 19–22 Uhr**  
7./8./9. Klasse (ausser Ferien)

## Kinder, Jugendliche, Familien

### Chrabbelcafé

**Dienstag, 17./24. März,  
8.30–11.30 Uhr**  
Kirchgemeindehaus, betreut

### Eltern-Chrabbelcafé

**Donnerstag, 19./26. März,  
14–17 Uhr, Kirchgemeinde-  
haus, selbstorganisiert**

## Erwachsene

### Kafitreff Hegi

**Freitag, 13./20./27. März und  
Montag, 16./23. März**  
**9–11 Uhr, Mehrzweckraum**  
Reismühleweg 48, Hegi

### Offene Meditation

**Montag, 16./23. März, 19–20  
Uhr, Kirchgemeindehaus**  
**Donnerstag, 19./26. März,  
7.30–8 Uhr, Kirche St. Arbogast**

### Offener Singkreis

**Dienstag, 17. März,  
10–11.15 Uhr,**  
Kirchgemeindehaus

### Kunst und Kultur

**Dienstag, 17. März, 13.20 Uhr,**  
Stadttor Bahnhof Winterthur  
Textilmuseum St. Gallen

### Nahtoderfahrungen und Kunst

**Mittwoch, 18. März, 19.30 Uhr,**  
Kirchgemeindehaus  
Vortrag mit Reto Eberhard Rast

### Kafi St. Arbogast

**Donnerstag, 19./26. März,  
14–16 Uhr**  
Kirchgemeindehaus

### Bring- und Holtag

**Freitag, 20. März, 9–13 Uhr,**  
Zentrum am Buck  
Kinderkleider und Spielzeug

### Büchertreff

**Freitag, 20. März, 9.30 Uhr,**  
Kirchgemeindehaus  
Fabio Andina: Sechzehn  
Monate, S. 135–209,  
Leitung: Charlotte Fleischer,  
052 242 42 08

### Meditatives Malen

**Samstag, 21. März,  
10–12.30 Uhr,**  
Atelier Lindbergstrasse 21,  
**Anmeldung** jeweils bis  
Mittwoch vor dem Termin über  
salome-schneider.ch/kontakt/  
Leitung: Salome Schneider,  
Malthérapeutin

### Verfolgte Christen heute

**Donnerstag, 26. März, 19.30 Uhr,**  
Kirchgemeindehaus,  
Vortrag mit Lukas Staub und  
Reto Baliarda über die Arbeit  
von CSI (Christian Solidarity  
International)

## 60plus

### Mittagstische für Senior:innen

**Mittwoch, 18. März,  
11.45 Uhr, Mehrzweckraum**  
Hegi, An-/Abmeldung bis  
Sonntag an Franziska Gantner:  
076 505 27 68

### Mittwoch, 18. März

**11.45 Uhr, Reutlingen, Restau-  
rant Eintracht, An-/Abmeldung**  
bis Sonntagabend vor dem  
Essen: Rest. Eintracht:  
052 242 15 40, info@eintracht-  
reutlingen.ch

### Freitag, 20. März,

**11.45 Uhr, Stadel, Gasthaus**  
Schlosshalde, An-/Abmeldung  
052 233 78 78

### Spiel- und Jassnachmittag

**Donnerstag, 19. März,  
14–17 Uhr**  
Kirchgemeindehaus, Kontakt:  
Tobias Kupferschmid,  
052 242 15 46, tobias.kupfer-  
schmid@reformiert-winterthur.ch

### Seniorentheater

**Mittwoch, 25. März, 14 Uhr,**  
Kirchgemeindehaus  
Anmeldung bis 15. März an  
052 242 15 46, tobias.  
kupferschmid@reformiert-  
winterthur.ch

### Wanderung

**Donnerstag, 26. März,  
9.45 Uhr, HB Winterthur**  
Schalterhalle 1, Ottoberg –  
Stelzenhof – Berg/Kehlhof, 2 ¼  
Std., Verpflegung: Restaurant  
Stelzenhof, Leitung: Monika  
Stamm 079 694 19 48

## Kontakte

### Sekretariat

Susanne Stadler, Jeannette Leutwiler  
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur  
Telefon 052 242 28 81  
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

### Pfarrerinnen und Pfarrer

Barbara Amon Betschart  
Telefon 052 242 10 77  
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch  
Felix Gietenbruch  
Telefon 052 243 30 35  
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch  
Regula Schmid  
Telefon 052 243 30 36  
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch  
Jürg Wildermuth  
Telefon 052 242 26 38  
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

### Mitarbeitende

Patricia Egli, Sozialdiakonin  
Telefon 052 243 30 38  
patricia.egli@reformiert-winterthur.ch  
Sabine Kast, Quartierarbeit  
Telefon 052 242 14 43  
sabine.kast@reformiert-winterthur.ch  
Tobias Kupferschmid, Sozialdiakon  
Telefon 052 242 15 46  
tobias.kupferschmid@  
reformiert-winterthur.ch  
Regina Widmer, Kirchenmusikerin  
Telefon 052 242 11 07  
regina.widmer@reformiert-winterthur.ch  
Team Jugendzentrum Gleis 1B  
Telefon 052 242 71 30  
gleis1b@jugendarbeit.ch  
Team Sigristendienst und Hauswartung  
Telefon 052 242 24 56  
sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch

[www.refkircheoberi.ch](http://www.refkircheoberi.ch)

## Mitsingen im Chor

für die Osterfrüheier am 5. April, 5.30 Uhr

Proben am 24. und 31. März, 19.30–21.30 Uhr  
im Kirchgemeindehaus

Anmeldung, Leitung und Information: Regina Widmer,  
052 242 11 07, regina.widmer@reformiert-winterthur.ch

